Stadt Halle (Saale) 09.09.2019
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses am 12.09.2019
Betreff: Mündliche Anfrage der Stadträtin Regina Schöps (Fraktion MitBürger & DIE PARTEI) zu Weiterbildungsveranstaltungen in der Stadtverwaltung zu Gender Diversity
TOP:

In der Sitzung des AK Queer am 21.08.2019 wurde von Herrn Kiel, Landeskoordinator zur LSBTI-Thematik für Sachsen-Anhalt Süd, berichtet, dass er im Auftrag der Stadtverwaltung im Jahr 2019 eine Weiterbildungsveranstaltung für Mitarbeiter*innen des Jugendamtes zum Thema Gender Diversity angeboten hat, die aber lediglich von 2 Mitarbeiter*innen des Personalamtes besucht wurde.

Antwort der Verwaltung:

1. Wurde der Veranstaltungstermin im Jugendamt schlecht kommuniziert?

Die Fortbildungsveranstaltung fand am 05.12.2018 statt.
Der Veranstaltungstermin wurde den entsprechenden Bereichen im Fachbereich Bildung mitgeteilt.

2. Gab es kein Interesse bei den entsprechenden Mitarbeiter*innen?

Im Fachbereich Bildung bestand Interesse an dieser Veranstaltung. Auf Grund der enorm hohen Arbeitsbelastung war eine Teilnahme zu diesem Zeitpunkt aus den entsprechenden Bereichen nicht möglich.

3. Wie will die Verwaltung zukünftig dafür sorgen, dass Mitarbeiter*innen v.a. im Jugendamt, Sozialbereich und z.B. auch im EB Kita angemessen zu diesem Thema informiert und geschult sind?

Die Professionen im Fachbereich Bildung, insbesondere die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes, haben im Alltag unter Umständen mit Gender Diversity zu tun. Ein angemessener Umgang mit diesem Thema ist ebenso gewährleistet wie der allgemeine sensible Umgang in diesem Aufgabengebiet.
Im Rahmen der Ausbildung und im Aufgabenbezug sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu diesem sensiblen Thema informiert. Natürlich werden auch Schulungen und Fortbildungen wahrgenommen, sofern dies die derzeitigen hohen Arbeitsbelastungen zulassen.

Katharina Brederlow
Beigeordnete